



# DER BRETTSPIELER

Ettore Sottsass' Entwürfe sind durchdacht wie eine Partie Schach, geometrisch raffiniert wie ein Halmafeld und haben als Botschaft »Mensch ärgere dich nicht!«. Lebensfreude zu vermitteln ist ihr Ziel



## FUNKTIONALITÄT IST NEBENSACHE

Ettore Sottsass war ein Mann der Emotionen. Das rationale »form follows function« der Bauhaus-Jünger rund um Walter Gropius war dem österreichisch-italienischen Architekten und Designer zuwider. Also gründete er eine eigene Designgruppe namens Memphis. Ende 1981 stellte sie auf der Mailänder Möbelmesse ihre erste Kollektion vor. Das Herzstück: das Regal »Carlton«. Das Publikum stand Kopf, begeistert von der Lebensfreude, die das kunterbunte Gebilde aus Holz und Kunststofflaminat versprüht. Inzwischen steht das Objekt in Museen und Galerien rund um die Welt, aber auch fürs Wohnzimmer ist es noch zu haben, zum Beispiel unter [www.markanto.de](http://www.markanto.de). Der Preis: stolze 12.000 Euro.



Das Möbelstück »Carlton« ist Raumteiler, Bücherregal und Kunstgebilde in einem

“ *Es ist die Idee eines Regals, es geht nicht um Nutzbarkeit* ”

(Ettore Sottsass, 1917–2007)